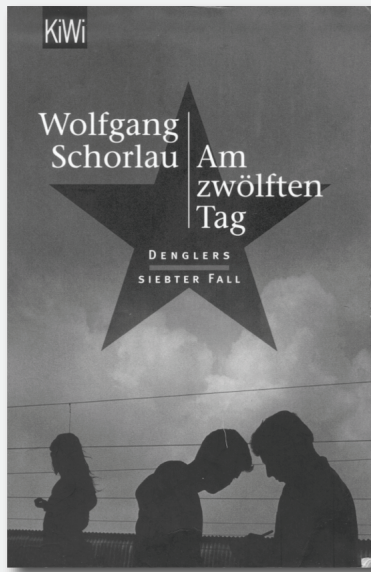


Der Krimi mit der Fleischmafia



Dengler's siebter Fall – Der Krimi rund um die schmutzigen Geschäfte der Fleischmafia

Georg Denglers Sohn Jakob ist verschwunden. Bereits seit drei Tagen! Aber nicht nur Jakob ist unauffindbar. Auch Laura, die in Jakobs Parallelklasse geht, ist verschwunden. Ebenso Julian und Tim, zwei seiner Freunde.

Georg Dengler, der Stuttgarter Privatermittler, macht sich auf die Suche. Er findet bei Jakob zu Hause Aufkleber, die er zuletzt in Tiefkühltruhen von Supermärkten fand: »Dieses Fleisch stammt aus Massentierhaltung. Sie vergiften damit sich und ihre Familie«, steht darauf. Auf Jakobs Computer findet er widerliche Fotos und eklige Filme zum Elend der Tiere in Hühner- und Putenmastanlagen. Ist sein Sohn ein radikaler Tierschützer?

So lernt Georg Dengler seinen Sohn erst wirklich kennen – und kommt den mörderischen Methoden in der Massentierhaltung und Lebensmittelindustrie auf die Spur.

Parallel zur Vater-Sohn-Geschichte treten Adrian und Kimi auf, zwei rumänische Schlachthofarbeiter, seit Monaten um ihren Lohn betrogen, vom rumänischen Unternehmer, von den als Menschenhändler und Subunternehmer tätigen Berliner Rockern wie auch dem selbstgewissen Schlachthofbetreiber Carsten Osterhannes.

Ein Happy-End hat der Autor nicht für alle vorgesehen.

Lesung und Diskussion
Montag, 8. Dezember,
19 Uhr im IBIS-Saal,
Oldbg., Klävemannstr. 14

Es liest:

Der Autor Wolfgang Schorlau

Es diskutieren im Podium:

*Ist Billigfleisch wirklich billig? –
Oder wer zahlt den Preis?*

Matthias Brümmer, Gewerkschaft NGG

Guido Grüner, ALSO

Monsignore Peter Kossen,
Bischöfliches Offiziatat Vechta

Daniela Reim, Beraterin der
Beratungsstelle für Mobile Beschäftigte
Wolfgang Schorlau, Autor

Es moderiert:

Christina Gerlach, Freie Mitarbeiterin
des NDR

*Wir laden Sie herzlich ein zu
Information und Austausch:*



ALSO



fair

Arbeitnehmerfreizügigkeit sozial, gerecht und aktiv

